Nutzfahrzeugmarkt Schweiz/Liechtenstein 2018

Leichte legen zu, Schwere geben nach

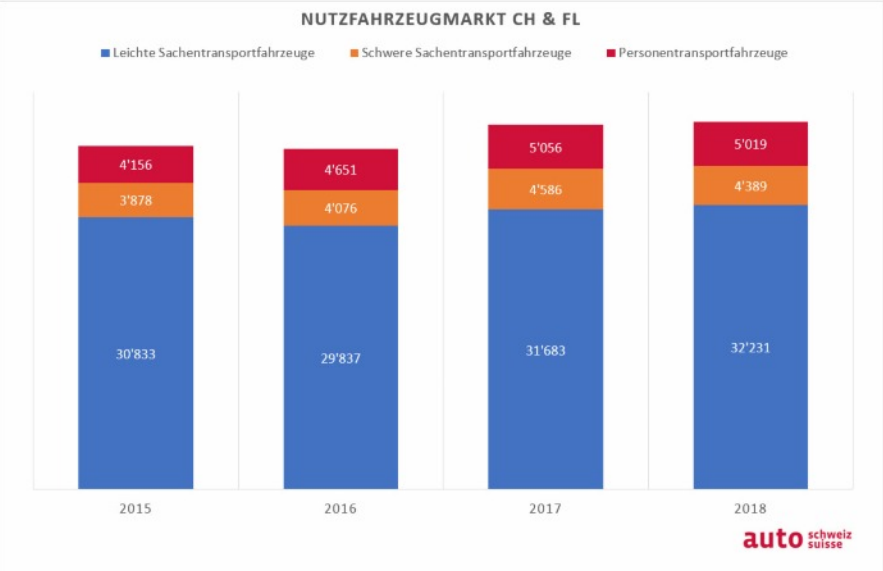
Die Schweizer Wirtschaft wächst, der Nutzfahrzeugmarkt tut es ihr gleich: Im Jahresverlauf 2018 sind in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 41'639 neue Nutzfahrzeuge immatrikuliert worden. Damit lag die Nachfrage nach Lieferwagen, Trucks und Personentransportfahrzeugen noch einmal 0,1 Prozent oder 314 Einheiten über dem Rekordjahr 2017.

Vor allem Lieferwagen und leichte Sattelschlepper bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht waren gefragt. Hier konnte der Rekordwert aus dem Vorjahr noch einmal um 1,7 Prozent auf 32'231 Immatrikulationen gesteigert werden. Die hohe Nachfrage ist ein Beleg für die gute Konjunktur im vergangenen Jahr und den Bedarf der Wirtschaft an entsprechenden Transport-Fahrzeugen. Insbesondere Handwerkerbetriebe, weitere KMU und Unternehmen aus der KEP-Branche (Kurier-, Express- und Paketdienste) setzen verstärkt auf Fahrzeuge aus diesem Segment.

Im stark schwankenden Markt für Lastwagen ist die erreichte Zahl neuer Fahrzeuge von 4389 nach wie vor hoch, auch wenn das Rekordniveau von 2017 – das beste Jahr der Dekade – um 4,3 Prozent oder 197 Zulassungen verpasst wurde. Zum Vergleich: Bereits 2016 war mit 4'076 neuimmatrikulierten Trucks ein hervorragendes Ergebnis erzielt worden. Man kann also für 2018 von einem leichten Marktrückgang auf sehr hohem Niveau sprechen.

Das Gleiche gilt für Personentransportfahrzeuge. Erneut haben Wohnmobile, Busse und Cars die 5000er-Marke übertroffen und zwar um 19 Immatrikulationen. Zum Vorjahr ergibt sich damit ein unwesentliches Minus von 37 Einheiten oder 0,7 Prozent. Vier von fünf Zulassungen in diesem Segment kamen wie im Vorjahr von den Campern. Mit 4006 neuen Wohnmobilen wurde auch hier der Rekordwert aus dem Vorjahr denkbar knapp um lediglich 11 Einlösungen oder 0,3 Prozent verpasst. Die Nachfrage nach Campingmodellen war also auch 2018 ungebrochen hoch.

Die Aussichten für 2019 sind aus der Optik von auto-schweiz stabil, so Mediensprecher Christoph Wolnik: «Wir halten ein gleichbleibend hohes Niveau des Nutzfahrzeugmarktes für das wahrscheinlichste Szenario. Selbst wenn sich die zurückhaltende Wachstumsprognose der Seco-Experten von 1,5 Prozent für 2019 bewahrheiten sollte, gibt es keine Anzeichen für einen Marktrückgang. Natürlich kann es aber in den einzelnen Segmenten zu Verschiebungen kommen.» Die Mitglieder von auto-schweiz gehen für das laufende Jahr im Durchschnitt von einem Markt für leichte Nutzfahrzeuge von rund 33'000 Neuzulassungen aus. Für die beiden anderen Segmente werden keine anonymisierten Umfragen durchgeführt, da sie zu klein und volatil sind.



Zusammen mit den 299'716 Personenwagen wurden 2018 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 341'355 neue Motorwagen in Verkehr gesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies einen Rückgang um 13'998 Fahrzeuge oder 3,9 Prozent dar.

Nichts mehr verpassen und im Interesse des eigenen und übergeordneten Imagegewinns erst noch Gutes tun? - Dann ab auf: www.ekacom.com > Abonnieren